

Infobrief 1

Liebe angehende Genossinnen und Genossen!

Lieb´ Steyerberg!

Obwohl erst 200 Haushalte von unserem Ingenieurbüro iNeG besucht wurden, sind inzwischen 240 Wärmelieferverträge an uns zurückgeschickt worden. Mit der bisher abgenommenen Wärmemenge ist unser Projekt bereits rentabel. Den vielen Rückmeldern sei hierfür ausdrücklich gedankt.

In den letzten Wochen ist hinter den Kulissen viel passiert, worüber wir Sie nun regelmäßiger informieren wollen. Es ist bei einigen von Ihnen der Eindruck entstanden, dass das Projekt ruhen würde. Dem ist sicherlich nicht so. Es ist eher das Problem, dass wir Ehrenamtlichen in Aufsichtsrat und Vorstand nicht die Zeit gefunden hatten Sie umfassend zu informieren. Das wollen wir in Zukunft besser machen.

In den nächsten Wochen werden wir Sie zunächst auf den aktuellen Stand bringen und dann über unsere laufende Arbeit berichten. Hierzu beabsichtigen wir anfänglich wöchentlich und später bei Bedarf über den Stand des Projektes zu informieren.

Zum Zeitplan: Im letzten Jahr waren wir mit einem sehr ambitionierten Plan gestartet. Wir wollten wenigstens einen Teil von uns in der kommenden Heizperiode mit Wärme versorgen. Danach sollten jetzt bereits die Angebote aus den Ausschreibungen vorliegen. Leider gab es mehrere Verzögerungen. Die Finanzierung des Wärmenetzes hat wesentlich länger gedauert als gedacht und ist auch immer noch nicht abgeschlossen. Außerdem waren wir nicht handlungsfähig, solange die Genossenschaft noch „in Gründung“ ist. Die Eintragung erfolgt nun im Mai. Dann sind wir voll geschäftsfähig.

Die Realisierung ist im Moment in zwei Etappen geplant. Zunächst soll eine Versorgungsleitung von Oxxynova über den Lebensgarten und „auf dem Berge“ bis zum Klärwerk gelegt werden. Alle Objekte, die entlang dieser Leitung liegen würden dann als erstes angeschlossen.

In den nächsten Infobriefen informieren wir euch über den Stand des Glasfasernetzes, die Finanzierung und Förderung und die Zusammenarbeit mit der INeG und der Oxxynova.

BEST(e)-F Grüße

von Ihrem Vorstand und Aufsichtsrat

